NACHRICHTEN
Österreich
31. Mai 2025

Melbourne City krönt sich mit 1:0 zum Meister der A-League!

Andreas Kuen feiert mit Melbourne City den A-League Meistertitel nach einem 1:0-Sieg über Melbourne Victory im Playoff-Finale.

Melbourne, Australien - Am 31. Mai 2025 triumphierte Melbourne City im „Grand Final“ der Isuzu UTE A-League. Mit einem knappen 1:0-Sieg gegen den Stadtrivalen Melbourne Victory sicherte sich das Team nicht nur den Titel, sondern auch die Qualifikation für die AFC Champions League in der kommenden Saison. Das entscheidende Tor erzielte Yonatan Cohen bereits in der 10. Minute.

Das Spiel fand im ausverkauften AAMI Park vor 29.902 Zuschauern statt. Es war ein historisches Aufeinandertreffen der beiden Teams, da dies das erste Melbourne Derby Grand Final in der Vereinsgeschichte war. Melbourne Citys Sieg beendete zudem eine 787-tägige, sieben Spiele andauernde sieglose Serie

gegen den Rivalen.

Überblick über den Meistertitel

Für Melbourne City war dieser Titel der zweite Meisterschaftssieg, nachdem man zuvor 2021 die erste Meisterschaft errungen hatte. Mit dem aktuellen Sieg hat der Verein nun insgesamt 14 Auszeichnungen in den Männer- und Frauenwettbewerben gesammelt. Im Gegensatz dazu blieb Melbourne Victory, der Rekordsieger, mit insgesamt 13 Titeln hinter den Erwartungen zurück und verpasste die Chance auf den fünften Titel, der einen neuen Rekord dargestellt hätte.

Die Chancen wurden im Spiel jedoch nicht genutzt. City hatte mehrere Möglichkeiten, die Führung auszubauen. Mathew Leckie, der im Spiel mit der Joe Marston Medal als bester Spieler ausgezeichnet wurde, verhinderte einen möglichen Ausgleich mit einem entscheidenden Block gegen Zinedine Machach. Auch Citys Torwart Patrick Beach zeigte sich in topform und hielt den Kasten sauber.

Leistungsbilanz von Andreas Kuen

Andreas Kuen, der im offensiven Mittelfeld agierte und bis zur 79. Minute spielte, hatte einen bemerkenswerten Weg hinter sich. Er kam letzten Sommer von Atromitos Athen nach Australien und hat sich schnell zum Stammspieler etabliert. In seinen 21 Pflichtspielen erzielte Kuen drei Tore und gab sieben Assists, obwohl er zwischendurch aufgrund einer Oberschenkelverletzung ausfiel.

Kuen, der zuvor in der ADMIRAL Bundesliga für Wacker Innsbruck, SK Rapid, SV Mattersburg und SK Sturm Graz spielte, trägt nun maßgeblich zum Erfolg seines neuen Teams bei. Melbourne City qualifizierte sich als Tabellenzweiter direkt für das Playoff-Halbfinale und besiegte dort Western United mit einem Gesamtscore von 4:1.

Vereinshistorie und A-League Kontext

Die A-League Men, die höchste Spielklasse im australischen Fußball, wurde im Jahr 2004 gegründet und zählt seit 2005/06 zu den aktiv spielenden Ligen. Der offizielle Sponsoringname lautet Isuzu UTE A-League Men, und die Liga besteht aktuell aus 13 Clubs aus Australien und Neuseeland. Melbourne City ist eine der aufstrebenden Kräfte in der Liga, die durch ihre Erfolge in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Die Liga hat sich seit ihrer Gründung stetig weiterentwickelt, und ihre Zuschauerzahlen übertreffen mittlerweile die Erwartungen; sie sind vergleichbar mit denen der schottischen Premier League. In der Saison 2024/25 wird die Liga auf 14 Teams erweitert, die spannende Möglichkeiten für zukünftige Wettbewerbe schaffen wird.

Mit diesem Meistertitel setzt Melbourne City ein Zeichen für die Zukunft und blickt optimistisch in die kommende Saison, in der man die Erfahrungen aus dem Grand Final nutzen wird, um weiterhin an der Spitze des australischen Fußballs zu stehen.

Für weitere Informationen über das Finale und die Liga selbst besuchen Sie bitte **laola1**, **aleagues** und **Wikipedia**.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Melbourne, Australien
Quellen	• **www.laola1.at** • **aleagues.com.au** • **de.m.wikipedia.org**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at